

GPEP und Universal kaufen LEH-Märkte aus Insolvenz

von Christoph von Schwanenflug

Der Asset-Manager GPEP hat mit Universal Investment fünf Fachmärkte und Fachmarktzentren gekauft. Es wurden dem Vernehmen nach rund 18 Mio. Euro investiert. Verkäufer ist ein britischer Insolvenzverwalter. Die Gesamtmietfläche des Portfolios liegt bei 26.000 qm, zwei Drittel davon werden vom Lebensmitteleinzelhandel (LEH) genutzt. Es ist aber auch ein Baumarkt dabei. Die Liegenschaften werden in einen Spezialfonds eingebracht. Die Mietverträge laufen kurz- und mittelfristig, der Leerstand des Pakets beträgt 7%. Der Käufer wurde von der Anwaltskanzlei Kaye Scholer beraten.